Spates Glud.

Bon A. Anutfon. Aus bem Schwebifchen bon G. Bilmar.

cheite, schwebte ein Lacheln um iste Eippen, das sehen ihrer Jüge wunder-fam verklärte.
"Ach, Arel, wie glüdlich bin ich voch!" sagte sie leise, während sie die schalten Finger durch seind teigen bichtes, buntles, hier und de leicht erzautes daar und dann langsam, schweicheln über seine Stirne gleiten ließ. "Du schlässen der weben bei der eine "Schlasen? Bewahre. Ich genieße nut. Dort auf dem Schreibtisch liegt ein Berg von Themenblüchern und um halb sieben muß ich in's Kolleg. Aber ein Berg von Themenblüchen nud wie biese. Nede, mein Kleinchen, zwissfater, Bögtchen!"
"Ich bin weder Kleinchen noch Bo-

ellingt ganz so, als wolliest Du Dichentschuldigen."
Er chowieg eine Meile, und als er dann wieder sprach, hatte seine Stimme einen ernsen Klang. Er hob den Kopf und schüttlet die Mähne aus der einen ernsen Klang. Er hob den kopf und schüttlet die Mähne aus der giet nur siehe Prau bester zu können, wie sie, dom Feuerschein umglüch, dor ihm sah, wie derendigen umglüch, wie merkwürdig Du ihr gleichst:" "Net wertwürdig Du ihr gleichst: "Nate ein jäher Siich durchschult wir der hatte der siehe Brust.
"Na, es ist merkwürdig, daß zwei Wensche einander so ähnlich sehen können," wiederholte er, während er seine frühere bequeme Stellung wieder einanden.
Sie schwiede, Doch ein itefer Seufzer sieher plässich siehe Betrachtungen. Das klang sürwahr nicht wie Bogelsgewisschet.
"Maarum seufzest Du, helga?"

entichließen, jugugreifen, um nur eis nen Mann gu befommen. Und ber

Groß und leuchtend ruhten Helga's

langen, lodigen Blonbhaar, auf bem

entlaggnete etwos. Damit war alles swiichen ihnen erlebigt. Ich weig nicht, de saur Tour gehörte, boch gleich darauf hatte sie einen neuen Kabalier, mit dem sie lachte und schere, wich gleich darauf hatte sie einen neuen Kabalier, mit dem sie lachte und schere, die in der Kleich erfeit in den sie den Wentel Bestell – es war, als such alles vorüber wäret!

Zener Blid — es war, als süch ert etwos in dem vogenden Menschenmer erber vielleich auch in weiter Herne.

Mitunter war's mir, als hätte dieser eine den die geluch, damals und hötzer, immer und überall.

In unserem realisitischen Jahrhunder sie der im die sie der geluch, damals und hötzer, immer und überall.

In unserem realisitischen Jahrhunder sie der ein mannlicher und ein weiblicher Geschaffen sind — eins zu werden, wie Gott und die Anzeite über alles stellt, verschaft der eine Sur Verschung mitetnander geschaffen sind — eins zu werden, wie doch der einstellt der Selegund wird der eine Sohr mett es wogl, ob das Lachen mitunter wie Jähnessappen den mit eles haben der eines Ohr mett es wogl, ob das Lachen mitunter wie Jähnessappen den mit eles haben der eines Ohr mett es wogl, ob das Lachen mitunter wie Jähnessappen sich eines Ohr mett es wogl, ob das Lachen mitunter wie Jähnessappen sich eine Suhren der einer konden der eine Suhren der einer konden der einer konden der eine Selegie des Reihes wierts war zu ein nicht auf die sen der eine Seles wie der vor Run, ich erzundigte mich anschen der eine Seles wie der vor Run, ich erzundigte mich anschen der eine Seles wie der der eine Geschen war, der Einbenstöhl ob den Dof gemacht hateer und ich nach Norden erstelle Seles wie der eine Beden wie der eine Seles wie der, nich wei der ein der der ein der der ein der der ein der der eine S

gui. "Nein, ich mertte beutlich, daß Du mich liebtest," suhr es ein innigem Done fort, "und ebenso mette ich, daß fein saltes Dutenso Abeal hatte Dich sowohl wie mich gerettet. Keiner die Abea dassen in schalben Filter vergeubet. Und barum haben wir einander auch wirklich eine Arten die Abea der ein schalben Filter vergeubet. Und barum haben wir einander auch wirklich etwad zu geben: ein wahres, gestundes Gestüllt, das unser Leben bis zum lehen Althemauge durchwärmen und verschönern fann. Aber wacht meint Du benn? Habe ich wieder etwas Thörichtes gesagt?"

"Uch nein — ich bin nur so froh, so froh und danit meint Du benn? Habe ich wieder etwas Thörichtes gesagt?"

"Uch nein — ich bin nur so froh, so froh und danit wie haben bie eine Aber nun mut Du wohl in's Kolleg, die Uhr ist dab halb sieden.

"Jawoohl, ich muß fort. Lebewohl, mein Liebling. Wie fleuch Deine Wangen sind! Warum in aller Weltbie Ehränen? Lebewohl, meine zarblumige Maib!"

"Dalte mich nicht zum besten, Arel. Das ist längti, längti vorbei."

Dann sand habe ist gangen wie fleine Lampen, das ist längti, längti vorbei."

Dann sind bie lange und starte in die eine Kaminen er sagen?"

Eie entzündere eine steine Leine Lampe, eilte damit in die Borrathstammet und öffnete einen Koch ihre Lipben lächen wir die der mit Spiegen an's Tageslicht beförberte, wie viele Krauen sie gerne aus bessen ein weil weile Frauen sie eine Kallen Spiegen an's Tageslicht besorberte, wie viele Krauen sie gerne aus bessen bergisch, doch mit beutlichen Spuren seiner Linkliges Gewebe, ein wenig bergisch, doch mit beutlichen Spuren sein dahe hantirte, schnitt, nach ein is der eine Rallestand Hantirete, schnitt, nach ein is der eine Rallestand hant mit Scheen und Radel hantirte, schnitt, nach ein is der eine Rallestand hant mit Scheen und Radel hantirte, schnitt, nach ein is der eine Rallestand hant mit Scheen und Radel hantirte, schnitt, nach ein sie eines alten Ballestand hant eines Baladends, als sie einen Kord aus bessen bergisch, doch mit bewerten aus eine kannt der eine Lauen

was sie thut, und ihr ebteres Sethst nicht an einen Strohmann verschleubern!" Und jenes Geschift hate sie versche der eine Steich fatte sie versche begeitet. Wie oft, wenn sie midde und einfam über ihren Jistern eschen begeitet. Wie oft, wenn sie midde und einfam über ihren Jistern eschen bei bei des gesagen Jähnbe Arbeit und Seelenstrieden;— das die fir in den Staub gezogen habe."

Und wie sie so staub gezogen habe."

Und wie sie so sam die so staub gezogen habe."

Und wie sie so sam die so staub gezogen habe."

Und wie sie so sam die so sam die so wie wie so wie wie so wie s

Der Redatteur.

moreste von Elifa von Gehrmann

herrn aus Berlin lag ich gleich rein,

gern auß Bertieft in ihre Stubien übergört frau Alsseine bie die die Aus."

Bang vertieft in ihre Stubien übergört frau Alssein die Stude, und erft
als Lina die Abit öffnete, ihr mit
viesigaenden Aghein ein Wistentate
präsentirte und leise jagte, beir herr
viel im Salon", erhob sich Frau Berg.
Lina zog ihr noch die Alle zurecht und
flüsterte: "Sche mas Gelehtes, se
ernd in Dort sagt' er, un' sah mit
gan nicht an."

Frau Werg blidte faum auf die
Karte. Endlich der erschufte Besuch
bes Redatteurs! Sie betrat ben Solon. Eine wohre dienengestalt fund
vor ihr. "Witte wollen Sie sich sennich sinde ers sehr ett, daß eich eine
men!"

Der Jüme berbeugte sich siedend,
legte den Chslinder auf den Zerbrechsichen Schlischer eine Serz getwechte,
"Sindbigste sind dan ehm Divan nieder. "Fattisch segann er,
sch dachte ein den Linkertunge,
"Sie hatten sich ausgerobentlich
sen zurecht ein den unstelltich segen,
"Tel maitre tel valet." sagt man.
Wie freundlicher Empfang geworben.
"Tel maitre tel valet." sagt man.
Wie freundlicher Empfang geworben.
"Tel maitre tel valet." sagt man.
Wie freundlicher Empfang geworben.
"Tel maitre tel valet." sagt man.
Wie freundlich nahm mir Ihre 3per 3per
bie Karte ab; ohne erft lange zu
sögern, sieß sie mich ein!"
"Mun. "Derr. Herr — ich sonnte
Ihren Ramen gar nicht entzissen,
"Derr. "Derr — ich sonnte
Ihren Ramen gar nicht entzissen,
"Derr. "Derr — ich sonnte
Ihren Ramen gar nicht entzissen,
"Derr. "Derr — ich sonnte
Ihren Ammen ger nicht entzissen,
"Der schlie mich auch seine Wengewendthest ihr wie zu geschiert wei und der "Pun. gerabe gehe wei und der "Pun. gerabe gehe

welch seit Es gehört bode tim Wengeschlie hie mich auch se heine heite und Seinen der keite sich ihr enten und er stellte gen, und noch

mehr, sie zu sieder in der kinde weine weine sie zu siede sich eine heines

wer zu sehn er zu siede sich eine Wenge
weine Weit sied

— Zustimmung. Junges Mäbchen: Glauben Sie auch, des Willimirbis zum Grabe treu leiten wied?
"D gewiß, wenn er gerade nichts Befeters dorchat."
— Stüge bes haushalts. "Wie sind Sie mit Ihrer Ködin zufrieden?" — "Kochen tann sie nicht, aber sie war in so wielen seinen Famislien, und da halten wir sie wegen der Conversation!"



Bäuerin (bie in ber Rebentammer ein Geräusch hört: "Seppl, sieh' auf — i' glaub', es san Spithoud'n braußen!.. Was suchst. D' benn?" Seppl: "W Bersted!"

— Schlaue Enticulbi-gung. Baron: Wieber bie Zeit ber-ichlasen! Johann, warum haben Sie mich nicht aufgewedt! Johann: Ich glaubte, ber gnäbige herr seien auch ohne mich aufgewedt genug!



"Es passiren boch heutzutage in un-ferem Städtchen die greulichsten Ge-schichten, und man hat nicht einmal eine Uhnung davon."

— Beim Anwalt. "Unser Dienstmädigen muß ich entlassen; sie bestiehtt mich immerwährend. Darf sich ihr das in "8 Buch schreiber" — "Dja. Sie mülfen sich aber sehr vorsichtig ausbrüden." — "Ja, wie benn?" — "Schreiben Sie boch: "Entlassen, weil sie alles sehr leicht nimmt."

Der Bergfer.



"Briiaf Di' Gott, Ochfenwirth, al-ter Speşil Wiett'l Roth'n und a' Tellersteifch trieg' i'!" "Gleich, mein herr — wie Sie be-fehsen!"

fehlen!"

"Ja, wie kommft benn Du bazua, hochbeutsch 3' reb'n?"

"Ja, wia kimmst benn Du, Lalli, bazua, a so g'schert 3' reeben?"

- 3m Liebhadert getter. Rein, meine Damen und herren, wit mussen ben, ehe wir öffentlich auftreten tönsen, ehe wir öffentlich auftreten tönsen; bas Eingige, was bei Inen bis jeht klappt, das ift das. "Küssen!"

Biel verlangt.



Berhafteter Strolch: "Herr Schuhmann, erlauben Sie, daß ich mich auf ein Bietetslündsden in jene Berfchönerungsanstalt begebe, um mit hoffähzer Bisgae im Polizei "Jaupthauartier erscheinen zu können?"

— Parabor. A.: Hinden Sie R.'s Gilid im Spiel nicht derbächtig? B.: Allerdings. Je mehr er gewinnt, desto mehr verliert er!

— Auf der Straße. Dame (im Gespräch): Meine Schwärmeret ift ein Haus im Süben! Vorübergehender Bummler: Ja begnüge mir schonking in ill Nordhäuler!

— Erster Seda nice. Urzt: Liebe Frau, ich glaube nicht, daß Ibr Wann den morgigen Lag noch erlebt. Frau: Uch Du lieber Gott und da ist gerade der Erste! Wer wird mit benn nun mein Monatsgeld geben?